

## STADT/REGION THUN

## THUN

## BIZ bietet Hilfe bei beruflicher Veränderung

Thuns Berufsberatungs- und Informationszentrum hilft bei beruflichen Veränderungen. Mit kostenlosen Kursen.

Flexibilität im Arbeitsalltag wird immer wichtiger. Das BIZ Thun organisiert deshalb Informationsveranstaltungen, um betroffenen Personen bei einer beruflichen Neuorientierung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die Kurse werden regelmässig jeweils am Abend oder am Samstagvormittag angeboten. Sie dauern rund 90 Minuten und sind kostenlos.

Folgende Punkte werden thematisiert:

◆ **Beruflich verändern: Wie gehe ich vor?** Wie kann ich selbstständig eine Standortbestimmung vornehmen? Wie entdecke ich meine Interessen, Fähigkeiten und Ressourcen? Wo finde ich Informationen zu Aus- und Weiterbildungen? Brauche ich eine Laufbahnberatung?

◆ **KV - was nun? Weiterbildungen im KV-Bereich.** Welche Weiterbildungen gibt es im weiten kaufmännischen Berufsfeld? Welches Tätigkeitsfeld entspricht mir? Auf welchem Niveau soll ich meine Weiterbildung anstreben? Wie sieht der Arbeitsmarkt im KV-Bereich aus? PD

Infos/Anmeldung: BIZ Thun, Telefon 033 225 3060.

## FROUEBRÜGG UND SITAARA IN THUN

## Fünfmal Pakistan begegnen



Bilder: zsg

«Kamosh Pani»: Die Frouebrügg und Sitaara zeigen den pakistanischen Film, der unter anderem mit dem goldenen Leopard in Locarno ausgezeichnet wurde, an einer Matinee am 19. September im «City», wo er am selben Wochenende auch im Studio-Programm zu sehen ist.

«Der Duft aus 1001 Nacht – Pakistan stellt sich vor»: Die Frouebrügg lädt zusammen mit Sitaara zum dritten «Themenmonat». Mit einer Modeschau, einem Märchenabend, einer Lesung, einer Filmmatinee und einem Dokufilmabend.

Im Dezember 2003 waren es diese zwei Thuner Institutionen, die je einen Kredit für besondere Zwecke des Thuner Stadtrats erhielten – jetzt organisieren sie zusammen einen «Themenmonat» mit mehreren Anlässen: die Frouebrügg (der interkulturelle Treffpunkt an der Allmendstrasse 18) und Sitaara – das Selbsthilfeprojekt für Frauen in Pakistan (Näh-schule) – an der Unteren Hauptgasse 13 in Thun.

Unter dem Motto «Der Duft aus 1001 Nacht – Pakistan stellt sich vor» bieten die beiden Institutionen im Monat September fünf Anlässe, die kleine, unterschiedliche Einblicke in das eher unbekannte Land ermöglichen:

◆ **Donnerstag, 1. September, 20 Uhr:** Sitaara-Fashion stellt das Selbsthilfeprojekt in der Rathausgasse in Thun vor, informiert über die Näh-schule und verzaubert das Publikum in einer halbtägigen Modeschau mit Kleidern aus 1001 Nacht, den Punjabis aus Pakistan; anschliessend gibt es pakistanische Köstlichkeiten;

◆ **Mittwoch, 7. September, 20 Uhr:** Die Märchenerzählerinnen Silvia Warmbrodt und Agnes Salathé entführen in der Alten Schmitte in Steffisburg die Zuhörerinnen und Zuhörer in die pakistanische Märchenwelt;

◆ **Mittwoch, 14. September, 20 Uhr:** Rita Loertscher von der Frouebrügg liest in der Buchhandlung Krebsler in Thun aus «Verwoben», einem Roman von Uzma Aslan Khan, einer jungen pakistanischen Frau;

◆ **Sonntag, 18. September, 10 Uhr:** eine Filmmatinee mit Apéro im Kino City in Thun; gezeigt wird «Kamosh Pani» von Sabiha Sumar (2003 mit dem Goldenen Leoparden in Locarno ausgezeichnet), der an diesem Wochenende auch im Studio-Programm läuft;

◆ **Mittwoch, 21. September, 20 Uhr:** ein Dokumentarfilmabend in der Frouebrügg an der Allmendstrasse 18 mit «Frag nicht warum» (33 Minuten) und «Mosafer – die Reise» (26 Min.).

## Interkulturelle Brücken

Die Frouebrügg organisiert regelmässig externe Anlässe: «So kön-

nen wir einerseits die Idee des interkulturellen Treffpunkts auch ausserhalb unserer Räume umsetzen – und andererseits können Frauen uns allen ihre Länder näher bringen», erklärt Frouebrügg-Präsidentin Lilian Bodmer. Dass der Pakistan-«Themenmonat» zusammen mit Sitaara organisiert wird, mache doppelt Sinn: «So können wir unser Projekt vorstellen, das ebenfalls eine interkulturelle Brücke schlägt», ergänzte Sitaara-Projektleiterin Verena Anliker.

Dieser «Themenmonat» zu Pakistan ist bereits der dritte. Im November 2004 war der «Themenmonat» Kolumbien gewidmet, im März 2005 Brasilien. FRANZISKA STREUN

Infos: www.sitaara.ch; E-Mails: sitaara@sitaara.ch und rloertscher@hotmail.com (Frouebrügg); ausser für den Film im Kino City ist der Eintritt für alle Veranstaltungen frei (Kollekte).

## In Kürze

## THUN

## Altmetall-Sammlung fällt aus

Die Altmetall-Sammlung, die amorgen in der ganzen Stadt Thun stattfinden sollte, ist abgesagt worden. pd

## THUN

## Babymassage-Kurs der MVB

Die Mütter- und Väterberatung (MVB) Thun führt einen Babymassage-Kurs durch. Er findet an den Samstagen, 10. und 17. September, von 9.30 bis 11.30 Uhr im MVB-Zentrum an der Niesenstrasse in Thun statt. Leiterin ist Hanna Zobrist. pd

Anmeldung (bis 5.9.): Mo.–Fr., 8 bis 10.30 Uhr, Tel. 033 225 12 12.

## HEIMBERG

## Anschaffung einer Beameranlage

Der Gemeinderat von Heimberg genehmigte die Beschaffung und Installation einer Beameranlage in der Aula und bewilligte den erforderlichen Kredit. pd

## STEFFISBURG

## Lieder und Komik in der Schmitte

Am Freitag lädt die Alte Schmitte in Steffisburg zum Anlass «Duo Schertenleib und Jegerlehner»: Gerhard Tschan und Michel Gsell verbinden ab 20.30 Uhr Liedermusik und Komik. pd

Auskunft: 033 438 04 15

## THUN VOR 150 JAHREN

## Berntor-Abbruch gibt zu reden

Das Berntor soll entfernt werden, beschloss die Regierung vor über 150 Jahren. Die Ausführung liess aber auf sich warten.

◆ **1. 8. 1855:** Lebensmittelpreise in Thun. Fleisch per Pfund: Rind Fr. -.44, Kalb -.44, Schaf -.44. Speck, fetter -.90 -1.00, mager -.80. Kartoffeln das Mäs 1.00.-1.40. Anken in Ballen à 1Pfd. -.74 -.80. 7 Eier für 30 Cts.

◆ **1. 8. 1855:** Für die **Kunstaustellung** im Mädchenschulhaus haben die Herren von Pourtales, von Rougemont und von Papart ihre Kabinette geöffnet und zeigen in ächtliberaler Weise ächte Schätze der Kunst jedermann.

◆ **4. 8. 1855:** Montag, den 13. d. M. werden die Assisen für 12 Tage hier zusammentreten. Als wichtigster Fall soll zur Behandlung kommen derjenige des Buchbinders Albr. Krebsler, wegen Mordes an Herkules Müller.

◆ **8. 8. 1855:** Vor zwei Jahren beschloss die Regierung, das den Verkehr hemmende Berntor müsse weggeschafft werden. Um diesen Beschluss scheint sich seither kein Mensch bekümmert zu haben, denn dasselbe steht noch völlig unangestastet da. Welches sind die vollziehenden Beamten, die sich solche Nasen drehen lassen?

◆ **8. 8. 1855:** Der Brodverein hat seinen **Brotpreis** auf 20 Rappen herabgesetzt, wird einstweilen nur an Aktionäre und Arme, die sich durch Karten legitimieren, welche vom Kassier Marti verabfolgt werden, Brot verkaufen.

◆ **11. 8. 1855:** Am Dienstagabend stürzte bei den Schwäbisanlagen aus Unvorsichtigkeit ein Waisenhauszögling namens Joh. Müller, des Schlossers sel. Knabe, etwa 11 Jahre alt, in die hochaufgeschwollene Aare und ertrank. Der **Leichnam** wurde erst am Donnerstag in der Gegend von Heimberg gefunden.

◆ **18. 8. 1855:** Die pro 1855 berichtigten **Steuerregister** für Grund- und Einkommenssteuern sind vom 1. bis 20. September in dasiger Einwohner-Gemeindeschreiberei aufgelegt.

◆ **18. 8. 1855:** Ächte **waldwollene Leibbinden** und Watten für Erwachsene und Kinder, nebst Kiefernadelspiritus und -seife aus Tirol, bekanntlich ausgezeichnete Schutzmittel gegen Erkältung und Rheumatischen, sind zu haben bei E. Howalt, prakt. Arzt in Hofstetten.

◆ **18. 8. 1855:** In einer Bude auf dem Bärenplatz zu sehen: Ein **grossartiges Panorama**, das erste und grösste neuerer Zeit. Besondere Beachtung verdienen: Riesentableau von Konstantinopel, von der Gegend vom Marmormeer bis zum schwarzen

## THUN historisch

Meer, die Belagerung von Sebastopol. Ferner ein anatomisches Museum sowie eine Sammlung seltenster Pflanzen aus dem Gebirge Graubündens, sorgfältig ausgelegt und getrocknet. A. Bührlin, Maler, Ulm.

◆ **18. 8. 1855:** Der **Angeklagte** Albrecht Moser wurde **schuldig**

erklärt des Mordes in unbestimmter Absicht unter milderen Umständen und verurteilt zu 25-jähriger Kettenstrafe, zu den Kosten, Fr. 5000 Entschädigung an die Wittve und Fr. 2000 an die Mutter des gemordeten Herkules Müller.

◆ **22. 8. 1855:** Bis am Sonntag wird in der Buchdruckerei von J. Marti erscheinen und ist dann in der Buchhandlung J. J. Christen zu haben. Albrecht Ludwig Krebsler von Thun, des Mordes angeklagt von den Assisen am 17. August 1855, dargestellt nach den **Gerichtsakten**. Preis 20 Cts.

◆ **29. 8. 1855:** Jakob Engemann, Wagner, Kamerad des verurteilten **Mörders Krebsler**, wollte in betrunkenem Zustand seine Frau erstechen. Engemann soll gesagt haben, Krebsler habe in Gefangenschaft gut zu essen und trinken gehabt und nichts arbeiten müssen. Er möchte es auch so haben!

◆ **29. 8. 1855:** Unter dem Namen eines Grafen von Tek stieg letzten Donnerstag der **König von Württemberg** mit Gefolge im Gasthaus Bellevue in Hofstetten ab und setzte Samstag früh die Reise durch das Simmental nach dem Genfersee fort.

◆ **29. 8. 1855:** Die Dampfschiffgesellschaft beschloss den **Bau eines neuen Dampfschiffes** für den Thunersee. Das Schiff, das schon nächsten Sommer seine Fahrten aufnehmen soll, wird Fr. 120 000 kosten und grösser sein als das gegenwärtige Dampfschiff «Niesen». PD



Um 1870 stand das Berntor noch: Obwohl bereits 1853 beschlossen wurde, das Tor zu entfernen, weil es den Verkehr behinderte.

Quelle: Sadtarchiv Thun

## LA-SM IN THUN

## Kick-off-Event in Thun, SM in Langenthal

Der Kick-off-Event für die Leichtathletik-Schweizer-Meisterschaften der Jugend findet am Donnerstag in Thun statt.

An den Schweizer Meisterschaften der Jugend vom 3. und 4. September, die wegen des Hochwassers in Thun in Langenthal stattfinden (wir berichteten), treten rund 800 Leichtathletinnen und Leichtathleten an. Zur Einstimmung auf den sportlichen Grossanlass findet am Donnerstag, 1. September, zwischen 17 und 19 Uhr in der Thuner Innenstadt ein grosser Kick-off-Event statt.

Der Bevölkerung stehen dabei in verschiedenen Geschäften ein Sprintsimulator, ein Reaktionspiel, ein Gerät zur Messung des Körperfetts, ein Hürden-ABC und ein Leichtathletiktest zur Verfügung. Zudem werden der Schweizerische Leichtathletikverband, die LV Thun und das Laufteam All-Blacks Thun mit Infoständen präsent sein. An einem Wettbewerb gibt es schöne Preise zu gewinnen. Als grosse Attraktion erscheinen um 17.30 Uhr diverse schweizerische Topleichtathleten zu einer Autogrammsunde. Mit dabei sind Langstreckenläufer Christian Belz, Marathonspezialist Viktor Röthlin, Stabhochspringerin Nadine Rohr, 400-Meter-Läufer Cédric El-Idrissi, 800-Meter-Frau Anita Brägger. SAG

Weitere Infos: www.lvthun.ch.

## THUN

## Schnellster Thunfisch ist eine Sie

Trotz nicht gerade wärmsten Wassertemperaturen war das zweite Schülerwettschwimmen des Schwimmclubs Thun am vergangenen Wochenende im «Strämu» ein Erfolg: Im 25-Meter-Becken musste eine Distanz von 50 Metern Freistil zurückgelegt werden. Mit 33,43 Sekunden sicherte sich Nina Camastral den inoffiziellen Titel «Schnellster Thunfisch 2005». Die Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten verschiedene Schwimmtechniken. Interessante Startsprünge und Wendetechniken waren zu bewundern. Dank der Unterstützung des Thuner Sportamtes konnte jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine Thunfisch-Medaille nach Hause nehmen. PD

Auszug aus der Rangliste: **Mädchen Jg. 1997 und jünger:** 1. Flavia Fuhrer. 2. Natascha Scheiwiler. 3. Céline Wermuth. **Jg. 95-96:** 1. Valérie Känel Jausisi. 2. Lisa Alexeyeva. 3. Claudia Wermuth. **Jg. 93-94:** 1. Sina Aebi. 2. Nadine Amacher. 3. Lisa Arnet. **Jg. 91-92:** 1. Nina Camastral. 2. Tanja Dolny. 3. Patricia Berger. **Knaben Jg. 1997 und jünger:** 1. Noel Oester. 2. Florian Walther. 3. Luca Blaser. **Jg. 95-96:** 1. Manuel Meister. 2. Mike Stutzmann. 3. Noah Huber. **Jg. 93-94:** 1. Simon Wenigerkind. 2. Daniel Pfäffli. 3. Guido Saurer. **Jg. 91-92:** 1. Gérome Plunetz.

Abo-Service:  
Telefon 0844 036 036